

Lieber Bürglen als Berlin

URI/ZUG Ralf und Melanie Ponader kommen aus Berlin. Nun leben sie in Bürglen und arbeiten in Zug – das freut auch ihre Verwandtschaft.

HELEN BUSSLINGER-SIMMEN
redaktion@neue-uz.ch

Auf den ersten Blick haben sich Ralf und Melanie Ponader in das zum Verkauf stehende Haus in Bürglen verliebt: «Wir schauten es uns an und wussten: Das ist es, was wir suchen.» Für das umfangreiche Archiv, das zu jeder Personalvermittlung gehört, brauchen sie viel Platz. Den haben sie in Bürglen. Zudem schätzen sie die schöne Gegend am Eingang des Schächentals, sie sind begeistert von den Urner Bächen, den Seen und Bergen. «Hier gehen wir bestimmt nicht mehr weg», sagen die beiden Berliner.

Firma mit fünfzehn Angestellten

Im Jahr 2007 haben die diplomierten Betriebswirtschaftler das Unternehmen Workplanet gekauft, in dem sie bereits zuvor tätig gewesen waren. Weil die

«Hier gehen wir bestimmt nicht mehr weg.»

RALF UND MELANIE PONADER,
BÜRGLEN



Ralf und Melanie Ponader zu Hause in Bürglen.

Bild Helen Busslinger-Simmen

Nachfrage nach qualifiziertem Personal im ganzen Gesundheitsbereich dramatisch steigt, haben sie sich auf die Vermittlungsarbeit in diesem Bereich spezialisiert. Bei ihnen melden sich Spitäler, Ärzte und Zahnärzte, Therapeuten, Apotheker und Spitzbetriebe aus dem ganzen deutschsprachigen EU-Raum. Die Personalsuchenden sind froh, wenn sie die Erfahrungen eines externen Unternehmens in Anspruch nehmen können und die Vorauswahl bereits erledigt ist. Bei Workplanet mit fünfzehn Angestellten wird sorgfältig gearbeitet – das spricht sich herum. «Bislang gab es jedenfalls noch keine Reklamationen», freut sich die 33-jährige Melanie Ponader.

Von Bewerbung bis Vertrag

Natürlich wollen alle Stellensuchenden einen für sie möglichst optimalen Ar-

beitsplatz. «Fachkräfte im Pflegebereich schätzen sich glücklich, wenn wir ihnen eine breite Auswahl an Stellen präsentieren können und ihnen bei den Bewerbungen behilflich sind», sagt Melanie Ponader. Sie und ihr 45-jähriger Mann Ralf treffen die Stellensuchenden am Hauptsitz in Zug, erstellen danach persönliche Profile und begleiten sie bis zum Arbeitsvertrag und auch darüber hinaus. Die Dossiers besprechen sie mit interessierten Arbeitgebern und koordinieren bei Bedarf Schnuppertermine.

Tanz auf zwei Hochzeiten

«Die Kontakte mit Arbeitgebern wie Arbeitsuchenden sind spannend», beteuern die Ponaders. Sie tanzen sozusagen immer auf zwei Hochzeiten: Bei

jenen, die Arbeit suchen, und jenen, die Arbeit geben. Auf beiden Seiten ist gegenseitiges Vertrauen die Voraussetzung. «Unser Unternehmen kann nur dann existieren, wenn wir die Schweigepflicht einhalten und solid und seriös arbeiten», so Melanie Ponader. Oft bleiben die geknüpften Kontakte bestehen. Einige Stellensuchende haben sich auf die Vermittlung der Ponaders in Uri niedergelassen. Und sie wohnen oft auch hier, selbst wenn sie auswärts arbeiten. Ihnen gefällt das Urnerland genauso wie dem Ehepaar Ponader.

Ferienort für Verwandte

Mittlerweile sind die Ponaders nur noch selten in ihrer Heimatstadt Berlin. Verwandte besuchen sie nun regelmässig in

EXPRESS

- ▶ Die Firma des Ehepaars Ponader hat ihren Hauptsitz in Zug.
- ▶ Eine Rückkehr in ihre Heimatstadt können sich die Berliner nicht vorstellen.

Bürglen. «Sie schätzen es, in Bürglen ihren Ferienort gefunden zu haben», so das Ehepaar Ponader. Wenn man Bürglen mit Berlin vergleicht, werden die Gegensätze von Stadt und Land deutlich. Die Ponaders haben sich fürs Land entschieden.